Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch in diesem Jahr erlebten wir die Messe Heimtextil als farbenfrohe Inspirationsquelle inmitten der zuweilen tristen und kalten Jahreszeit. Die von AIT-Dialog gemeinsam mit der Messe Frankfurt initiierten Angebote zogen reichlich Fachbesucher an und führten zu interessanten, vertiefenden Gesprächen. Zukunftsweisend und ungemein aufregend war auch das Talent Lab: Hier stellten sich Studierende der Hochschule Darmstadt die Frage: „Wie viel Platz braucht ein Mensch in der heutigen Gesellschaft, in der Wohnraum rar und teurer ist?" Sie entwarfen ein illuminiertes Studierendenzimmer auf neun Quadratmetern. Die internationale Studierendengruppe aus Naomi Rossignol, Nina Kaul und Bastian Feltgen machten in ihrer Installation deutlich, welche Rolle Textilien im Wohnraum spielen, und gestalteten eine amorphe Zeltstruktur in einer hölzernen Konstruktion, die sie mit weichem Teppichboden auslegten. Viel Freude bereitet es, experimentelle Projekte wie diese zu unterstützen, denn sie runden jeden Messebesuch ab und bleiben lange im Gedächtnis.
Viel Freude beim Lesen einer neuen Ausgabe des AIT-Dialogs wünscht Ihre

Kristina Bacht
Verlagsleiterin GKT
Leiterin AIT-ArchitekturSalons

Impressum

AIT-Dialog by GKT
Gesellschaft für Knowhow-Transfer
in Architektur und Bauwesen mbH
Fasanenweg 18
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 040/70 70 898-11
Fax. 040/70 70 898-20
E-Mail: ait-dialog@ait-online.de
Newsletter-Abo:
ait-xia-dialog.de/ait-dialog-print-kategorie/newsletter

Herausgeber
Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Weinbrenner †
Dipl.-Kfm. Claudia Weinbrenner-Seibt
Amtsgericht Stuttgart HRB 22 07 24
USt.-IdNr.: DE 147831043

Verlagsleitung
Ir. Kristina Bacht (MSc Arch)

Redaktion
Lasse Ole Hempel, Nathalie Martin

Titelgestaltung
Max Salzborn

Copyright 2018 @ GKT Alle Rechte vorbehalten

Fotos: Bernd Roselieb

Oben: Verleihung des AIT-Trend 2018. Unten: Treffpunkt und Forum Interior.Architecture.Hospitality

Unterwegs

Interior.Architecture.Hospitality

In Partnerschaft mit der Messe Frankfurt

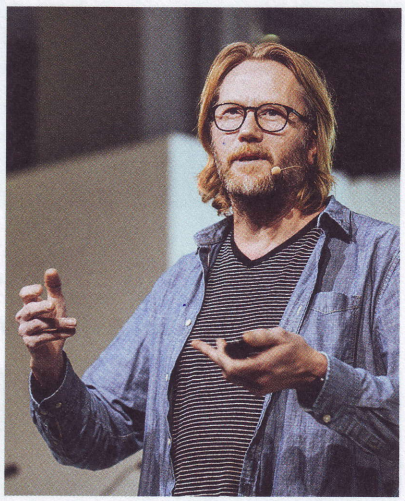
Anlässlich der Messe Heimtextil, der größten internationalen Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien, lud AIT-Dialog in Kooperation mit der Messe Frankfurt vom 9. bis zum 12. Januar 2018 zu einem vielfältigen Programm: Das Vortragsforum, das AIT-Trendscouting und das Talent Lab fand der Fachbesucher an neuem Ort und unter einem Dach in Halle 4.2. Unter dem Motto Interior.Architecture.Hospitality wurde ein Treffpunkt für Architekten, Innenarchitekten, Designer, Hoteliers und Anbieter innovativer Produktlösungen initiiert. Zudem wurde dem Fachpublikum mit der Expo ein neues Ausstellungsformat für die Objektbranche angeboten, dazu kamen zahlreiche Führungen, bei denen renommierte Architekten und Innenarchitekten die Teilnehmer zu innovativen Herstellern auf der Messe führten.
Auch in diesem Jahr wurden wieder rund 30 Architekten und Innenarchitekten aufgefordert, neue Generationen innovativer Produkte während der Messe für das AIT-Trendscouting zu nominieren. Die dreiköpfige Fachjury vergab den „AIT-Trend 2018" und drei „Besondere Auszeichnungen", die am 10. Januar 2018 im Rahmen der

Erich Bernard und Markus Kaplan

Ushi Tamborriello

Oliver Thill

Jasmin Grego



Erik Nissen Johannsen

Preisverleihung bekannt gegeben wurden. Das Unternehmen Organoid Technologies wurde für seine Naturtapete der „AIT-Trend 2018" verliehen. Besondere Auszeichnungen gingen an die Unternehmen Maasberg, Élitis und Saum & Viebahn. Das Vortragsforum ging erstmalig über drei Tage und lockte zahlreiche Besucher an. Zu den internationalen Referenten gehörten in diesem Jahr unter anderem Sigurd Larsen (Sigurd Larsen Design & Architecture), Christian Veddeler (UNStudio), Oliver Thill (Atelier Kempe Thill), Issei Suma (Suma), Erik Nissen Johannsen (Stylt Trampoli) und Jasmin Grego (Jasmin Grego & Stephanie Kühnle Architektur).

Der erste Vortragstag präsentierte unter dem Titel „Customization - design architecture and craftmanship" maßgeschneiderte Lösungsansätze und Projekte zwischen Individualisierung und Standardisierung. Unter dem Motto „Care Spaces - neue Formen des Wohnens" diskutierten am Mittwoch die geladenen Planer. Gezeigt wurden innovative Wohnprojekte für das dritte Lebensalter, betreutes Wohnen oder Alzheimererkrankte sowie moderne und wohnliche Gesundheitszentren und Hospize. Am dritten Vortragstag drehte sich das Forum um das Thema „Vom Pop-up-Hotel bis zum Living Hotel - Hotelkonzepte zwischen Individualität und Urban Upgrading". Die internationalen Referenten stellten neuartige und individuelle Hotelprojekte aus der ganzen Welt vor und tauschten sich über innovative Hotelkonzepte, Storytelling und die Einbettung in den urbanen Kontext aus.
Der letzte Messetag wendete sich an die Hochschulen. Im Rahmen der Talent Lab Lectures gaben Tamara Pallasch (pallasch interiordesign) und Lisa Hassanzadeh (concrete) Einblick in ihre Arbeitsweise und stellten sich den Fragen der Studierenden. Im Anschluss präsentierten Studierende Inszenierungen, die das Zusammenspiel von Textil und Architektur eindrucksvoll in den Fokus stellten. *mf*